



Liebe Leser

Im März feiern wir den Weltgebetstag – ein Anlass, innezuhalten und zu fragen: Warum beten? „Eine Seele ohne Gebet ist eine Seele ohne Heimat“,

sagt Rabbi Abraham Joshua Heschel. Das Gebet schenkt uns einen inneren Ort der Ruhe und Verbundenheit. Doch es reicht nicht, allein innezuhalten. Aus dem Beten erwächst die Kraft, die Welt aktiv zu verändern. In der Stille des Gebets wird uns bewusst, dass alles Leben miteinander verbunden ist. Aus dieser Erkenntnis entsteht Mitgefühl – die Bereitschaft, das Leid anderer wahrzunehmen und zu handeln. Mitgefühl bedeutet, die Nöte der Welt nicht als abstraktes Problem zu sehen, sondern als einen Schmerz, der alle betrifft. Teresa von Ávila erinnert uns: „Christus hat keinen Körper auf Erden ausser den unseren. Keine Hände, keine Füsse ausser den unseren.“ Diese Worte rufen dazu auf, selbst zum Werkzeug des Wandels zu werden. Genau hier setzt die Ökumenische Kampagne zur Passionszeit an: „Hunger frisst Zukunft“. Hunger zerstört nicht nur Leben, sondern die Hoffnung ganzer Generationen. Dabei ist Hunger vermeidbar: Es wird genug Nahrung produziert, aber ungleiche Verteilung und fehlender Zugang verschärfen die Not. Was können wir tun? Ein Gebet kann der Anfang sein – nicht als Flucht, sondern als Verpflichtung. Auch kleine, persönliche Schritte sind wertvoll: achtsamer einkaufen, bewusster mit Lebensmitteln umgehen, weniger konsumieren. Mit anderen teilen, Zeit schenken oder auf Verschwendung verzichten – all das stärkt Mitgefühl und Gemeinschaft. Beten ist mehr als Worte sprechen. Es ist ein Anker in der Gegenwart, der uns aufweckt und motiviert. Wer sich der Verbundenheit allen Lebens bewusst wird, erkennt: Die Veränderung beginnt bei mir. Durch Beten und Handeln kann ich eine Welt mitgestalten, in der Zukunft nicht mehr vom Hunger und anderen Missständen zerstört wird. Der Weg zur Veränderung beginnt in unseren Herzen, geht über unsere Entscheidungen und führt durch unsere Hände – und jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt.

Pfarrer Jan Niemeier



Gottesdienste

Sonntag, 2. März

10.00 Uhr Kirche Seengen
Gottesdienst zum Weltgebetstag
Liturgie von den Cookinseln
Pfarrer Jan Niemeier und Team

Sonntag, 9. März

11.00 Uhr Kirche Seengen
Gottesdienst zur Ökumenischen Kampagne Brot für alle / Fastenopfer
„Hunger frisst Zukunft“
Pfarrerin Katharina Thieme, Pfarrer Jan Niemeier, Katechetin Corinne Schwartz und Jugendliche vom PH6. Anschliessend Suppenessen mit den Seenger Hobbyköchen im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 13. März

10.00 Uhr Alters- und Pflegeheim Seon
Andacht, Pfarrer Jan Niemeier

Sonntag, 16. März

10.00 Uhr Kirche Egliswil
Fiire mit de Chliine mit Taufe
„Noah und der Regenbogen“
Pfarrerin Susanne Meier-Bopp und das Fiire Team

Mittwoch, 19. März

10.00 Uhr Senevita Hubpünt
Andacht, mit der katholischen Pfarrei Bruder Klaus

Freitag, 21. März

19.00 Uhr Kirche Seengen
Light Up – der junge Gottesdienst
Thema: Alles Gold, was glänzt?
Anschliessend Fajita Essen und Chill Out im Jugendraum
Pfarrerin Katharina Thieme und Team

Sonntag, 23. März

10.00 Uhr Kirche Seengen
Abendmahl-Gottesdienst mit den 5. Klässlern, Pfarrer Jan Niemeier und den Katechetinnen Christina Niemeier und Corinne Schwartz.

Sonntag, 30. März

10.00 Uhr Kirche Seengen
Gottesdienst mit dem S-Ensemble und anschliessendem Frühlingskonzert
Pfarrer Jan Niemeier

Kinderkirche

Kolibri Osterblock

Die Flyer für die Vorbereitungen und das Mitmachen an Ostern werden verschickt.

Sandwich-Chile Egliswil

Wir treffen uns zum Zusammensein über Mittag in der Kirche Egliswil:
Freitag, 28. Februar, 7. und 14. März.

Singe mit de Chliine – «Musig mache»

Mittwochmorgen, 12., 19. und 26. März
Zeit gemäss Einteilung, Kirchgemeindehaus Seengen.

PH-Agenda

PH 6 Block ●●

*Samstag, 8. März, 9.00 bis 11.00 Uhr
Kirchgemeindehaus*

PH 6 Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne mit Mittagessen ●

*Sonntag, 9. März, 10.00 bis 13.00 Uhr
Kirche Seengen / Kirchgemeindehaus*

PH 9 Konf, Gruppe A und B

*Montag, 10. März, 18.00 bis 19.45 Uhr
Freitag, 28. März, 18.00 bis 20.30 Uhr
Samstag, 29. März, 9.00 bis 12 Uhr
Kirchgemeindehaus*

PH6 bis 9 Workshop Jugendgottesdienst Vorbereitung ●●

*Montag, 17. März, 18.00 bis 19.30 Uhr
Kirche Seengen / Jugendraum*

Light Up – der junge Gottesdienst ●

*Freitag, 21. März, 19.00 – 20.00 Uhr
Kirche Seengen, danach Fajita Essen und Chill Out im Jugendraum bis 22 Uhr*

PH 7 Block Jesus ●●

*Dienstag, 1. April, 18.00 bis 20.30 Uhr
Kirchgemeindehaus*

PH 8 Block Jesus ●●

*Mittwoch, 2. April, 18.00 bis 20.30 Uhr
Kirchgemeindehaus*

Weltgebetstag



Am ersten Sonntag im März feiern wir um 10 Uhr den Weltgebets- tag mit der Liturgie von Frauen der Cookinseln. Unter dem Thema „Wunderbar geschaffen“ lassen wir uns von der

Schönheit der Schöpfung und der Weisheit des Psalms 139 inspirieren: „Du hast mich wunderbar geschaffen.“ Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Brot für Alle / Suppessen

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE



Jeden Tag ein Beitrag –
für eine Welt ohne Hunger

Gottesdienst zur Ökum. Kampagne
Sonntag, 9. März, 11.00 Uhr
Kirche Seengen, anschliessend
Suppessen im Kirchgemeindehaus

Mitwirkung:

Pfarrer Jan Niemeier, Pfarrerin
Katharina Thieme, Katechetin Corinne
Schwartz, Jugendliche des PH6

Die Bündner Gerstensuppe (Fleisch und
Vegil) wird gekocht von den Hobbyköchen
Seengen. Richtpreis für Suppe, Geträn-
ke, Dessert, Kaffee: Erwachsene 20 Fr.
für Jugendliche 10 Fr. Alle Einnahmen
des Benefizessens gehen ans HEKS.

Fastenkalender

Um kein Papier zu verschwenden, ver-
senden wir die Agenda zur Ökumeni-
schen Kampagne künftig nicht mehr
automatisch in jeden Haushalt. Für alle,
die interessiert sind, liegt die Agenda
jedoch in den Kirchen Egliswil und
Seengen zur Mitnahme bereit. Falls Sie
die Agenda lieber direkt nach Hause
zugeschickt bekommen möchten, kön-
nen Sie sich gerne an unser Sekretariat
wenden: info@kirche-seengen.ch, Tele-
fon 062 777 02 50. Wir lassen Ihnen die
Agenda gerne zukommen.

café theophilos

Dienstag, 4. März, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

In der Reihe „Neu denken, bewusster
leben“ beschäftigen wir uns dieses Mal
mit Kapitel 6: „Die Befreiung“ aus
Eckhart Tolles „Eine neue Erde“. Tolle
beschreibt, wie innerer Wandel durch
das Loslassen des Egos zu einer tiefen
Befreiung führt – hin zu einem
achtsamen Leben im Jetzt. Leitung und
Moderation: Pfarrer Jan Niemeier.

Spiele- & Begegnungs- nachmittag – offen für alle

Mittwoch, 5. März, 14.00 Uhr
Zentrum Hubpünt Seengen

Kunst in der Kirche

Die inspirierenden Werke der Aargauer
Künstlerin Heidi Widmer sind noch bis
zum 9. März in der Kirche Seengen zu
sehen. Die Kirche ist täglich von 8 bis 18
Uhr geöffnet. Heidi Widmer wird an fol-
genden Tagen persönlich anwesend sein:
1. März, 14–17 und 2. März, 10–12 Uhr.

Konzert „Liederchratte“ mit Finissage

Samstag, 8. März, 17.00 Uhr, Kirche
Seengen

Im Rahmen des Konzerts „Liederchratte“
unter der Leitung von Christa Hunziker
findet die Finissage der Heidi Widmer
Ausstellung statt. Das Konzert
präsentiert Schweizer Lieder aus allen
Sprachregionen, arrangiert für vier
Stimmen und begleitet von Instrumen-
ten. Eintritt frei. Kollekte zur Deckung
der Veranstaltungskosten.

Zischtig Zmorge – offen für alle

Dienstag, 11. März, 9.00 bis
10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Senioren-Treffs

Egliswil

Mittwoch, 12. März, 14.00 Uhr
Mehrzweckhalle Egliswil
Lotto-Plausch

Boniswil/Hallwil

Mittwoch, 19. März, 14.00 Uhr
Saalbau Boniswil

Mit dem Seniorentheater Herbstrose.

Seengen

Dienstag, 25. März, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

«Ein Getreidebaujahr im frühen 20. Jh.»

Lesekreis

Dienstag, 25. März, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Im Lesekreis besprechen wir das Buch
„Tabak und Schokolade“ von Martin R.
Dean. Nach dem Tod seiner Mutter
entdeckt der Erzähler Fotos aus seiner
Kindheit auf Trinidad und Tobago. Auf
der Suche nach seiner Familien-
geschichte entdeckt er Verbindungen zur
kolonialen Vergangenheit. Das Buch regt
an, über die eigene Familiengeschichte
nachzudenken.

Kammermusik in der Kirche

Sonntag, 30. März, 10.00 Uhr, Kirche
Seengen



Im Gottesdienst spielt das s-ensemble,
ein in Zürich ansässiges Quartett, das
klassische Kammermusik präsentiert.
Mit Nadja Saminskaja (Klavier), Ronny
Spiegel (Violine), Daphne Unselde (Viola)
und Fedor Saminski (Cello) erwartet uns
ein besonderer musikalischer Genuss.
Anschliessend findet im Rahmen der
Seenger Jahreszeitenkonzerte ein Kon-
zert statt (Konzertbeitrag: 20 Franken).

Rückblick



Am Sonntag, 12. Januar hörten viele
Kinder und Familien in der Kirche See-
ngen die Geschichte „Es klopft bei Wanja
in der Nacht“ – ein Beispiel für Hoffnung
auf Frieden: Bär, Hase und Fuchs ver-
bringen eine Nacht im Hause Wanjas in
Ruhe miteinander. Danke der jungen
Zeichnerin für die wunderbar gemalte
Zusammenfassung der Geschichte! Smb

Verabschiedung und Dank!

Daniel Hilfiker, Kirchenpfleger Co. Ressort
Bau verlässt aus beruflichen Gründen
(Weiterbildung) per sofort die Kir-
chenpflege. Wir danken Dani herzlich für
die eingebrachten Ideen und sein Mit-
denken speziell im Bereich des Liegen-
schaftsunterhalts.

Die Kirchenpflege wünscht Dani alles
Gute für seinen weiteren Weg.
Pascal Wieser, Kipf Ressort Bau

Freud und Leid

Abdankungen/Beisetzungen

16.01. Georg Lüscher, Boniswil, 1968

Verwaltung Yvonne Müller und Esther Griner | 062 777 02 50 | info@kirche-seengen.ch | Schulstrasse 12a | 5707 Seengen | 9.00 – 11.00 h

Pfarrer Jan Niemeier | Senioren/Seelsorge | 062 777 25 54 | jan.niemeier@kirche-seengen.ch | Fliederweg 6 | 5706 Boniswil

Pfarrerin (70%) Susanne Meier-Bopp | Generationenkirche | 062 777 06 53 | susanne.meier-bopp@kirche-seengen.ch | Weingarten 31b | 5707 Seengen

Pfarrerin (70%) Katharina Thieme | Jugendkirche | 079 598 69 42 | katharina.thieme@kirche-seengen.ch | Schulstrasse 12 | 5707 Seengen

Kirchenpflege Denise Lämml | 062 777 37 46 | denise.laemli@kirche-seengen.ch | Hubpüntstrasse 11A | 5707 Seengen

Impressum Redaktion und Verantwortlichkeit: Medienkommission der Kirchenpflege | www.kirche-seengen.ch | Instagram ref kirche_seengen